

Sie töten und sie lieben sich!

Bemerkenswerte Reproduktionsstrategien der Fauna Afrikas, festgehalten und erzählt von Michael Gerber.

Michael Gerber, Präsident vom Natur- und Vogelschutz, Maur – Zumikon, hat über zwei Dutzend Nationalparks und Naturschutzgebiete Südafrikas, Botswanas, Kenias und Tansanias als Selbstfahrer bereist und dabei unzählige Beobachtungen fotografisch dokumentiert. In diesem kurzweiligen Vortrag zeigt er die erstaunlichsten Einblicke in das Liebesleben und die Kinderstuben der afrikanischen Wildnis.

Dabei werden die Fortpflanzungsgepflogenheiten von eher nicht so bekannten, dafür umso wundersameren Säugetierarten, wie dem Grossohr-Riesengalago, dem Erdferkel oder der Tüpfelhyäne vorgestellt. Bei Vögeln gibt es weitere spannende Familienplanungsmodelle.



Ein diskreter Blick ins royale Schlafzimmer des Löwen offenbart energetisches.



Mangrovenfist, einer der vielen Vertreter aus der Familie der Spinte (engl. Kingfisher).



Während der Paarungszeit verdreifacht die männliche Dominikanerwitze ihre Körperlänge.

Die Dominikanerwitze und die Rotfuss-Atlaswitze sind trotz ihres Namens keine Witwen, dafür aber äusserst raffinierte, fliegende Brutparasiten. Bei den Spinten (Eisvögeln) gilt bei der Jungmannschaft in der dunklen Höhle das Prinzip des Colts, Bienenfresser kennen die Fremdbetreuung und bei den Jacanas (Blatthühnchen) ist die Vielmännerei die Grundlage zum Erfolg dieser Art.

Foto-Vortrag: Sie töten und sie lieben sich!

Wann: Montag, 5. Februar 2024, 19.30 – 21.15 Uhr
(inklusive 15 Minuten Pause)

Wo: Kirchgemeindesaal der reformierten Kirche
Zumikon (gegenüber Gemeindebibliothek),
Dorfplatz

Eintritt frei: empfohlener Beitrag für Kollekte Fr. 10.–
als Unkostenbeitrag. Allfälliger Überschuss geht
an den NVMZ.